

# MITTEILUNGSBLATT

der Großen Kreisstadt

# Bad Rappenau



Nummer 43

Donnerstag, 28. Oktober 2010



Grumbach uff dem Creichgöw

**BUCHVORSTELLUNG**  
Freitag, 29. Oktober 2010, 19 Uhr  
Schlossberghalle Grombach

*Edler Ritter Friederich von Venningen 1374*



- Bad Rappenau
- Babstadt
- Bonfeld
- Fürfeld
- Grombach
- Heinsheim
- Obergimpfern
- Treschklingen
- Wollenberg
- Zimmerhof

www.badrappenau.de

und der Gemeinde

# Siegelsbach

**Aufbrechen**  
SPELZEIT  
2010/2011  
www.diehlb.de

Vorverkauf und  
Abonnementbüro:  
BFB Tourist-Info  
Bad Rappenau  
Telefon: 07264-862126

Bertolt Brecht/Kurt Weill **DIE DREIGROSCHENOPER**  
Eric-Emmanuel Schmitt **ENIGMA**  
Alan Ayckbourn **DOPPELTÜREN**  
Gisela Elsner **OTTO DER GROSSAKTIONÄR**  
Friedrich Dürrenmatt **DER BESUCH DER ALTEN DAME**  
Molière **TARTUFFE**  
Friedrich Schiller **WILHELM TELL**

**DIE BADISCHE**  
Landesbühne



Einzelpreis  
0,60 €

# Siegelsbach

## BÜRGERMEISTERAMT SIEGELSBACH



### Gemeinderatssitzung am 15.11.2010

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, 15.11.2010 im Ratssaal des Bürgerzentrums Siegelsbach statt. Die Tagesordnung wird im übernächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Wir weisen darauf hin, dass Baugesuche, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, aus rechtlichen Gründen spätestens am Montag, 8.11.2010 beim Bürgermeisteramt vorliegen müssen.

### Redaktionsschluss in der 1. Novemberwoche

Wegen des Feiertages am 1. November (Allerheiligen) verschiebt sich der Redaktionsschluss in KW 44 auf Dienstag, 2. November 2010, um 11 Uhr im Rathaus Siegelsbach. Später eingehende Beiträge können nicht berücksichtigt werden. Das Mitteilungsblatt erscheint in dieser Woche am Freitag, 5. November 2010.

### Treppenabgang seitlich der Sporthalle wegen Umbaumaßnahmen gesperrt

Der Treppenabgang seitlich der Sporthalle ist ab sofort bis auf Weiteres gesperrt. Wir bitten darum den Zugang über den Parkplatz der Sportanlage zu benutzen.  
Bürgerbüro Siegelsbach

### Friedhof Siegelsbach

Wir bitten die Bevölkerung ab sofort ihre Kehrbesen und Putzlumpen für die Reinigung der Grabmale nicht mehr in den Büschen abzulegen, da auch dies sichtbar ist. Für Ihr Verständnis bedanken wir uns recht herzlich. Bürgerbüro Siegelsbach

### Christbäume gesucht

Die Gemeinde Siegelsbach möchte auch in diesem Jahr wieder auf dem Vorplatz des Bürgerzentrums und am Marktplatz einen Christbaum aufstellen. Die Bäume sollten 8 bis 10 m hoch sein. Bitte setzen Sie sich mit der Gemeinde unter der Tel.-Nr. 07264/9150-0 in Verbindung, falls Sie einen Christbaum zur Verfügung stellen möchten. Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns.

### Veranstaltungen im November

1.11.	Kath. Kirchengemeinde St. Georg Siegelsbach - Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	Gräberbesuch	Friedhof
3.11.	Siegelsbacher Gewerbeverein e.V.	Kaffee oder Tee	Gasthaus zur Eisenbahn
11.11.	Kirchengemeinden / Kindergärten	Ökumenischer Gottesdienst zum Martinstag mit Martinsumzug	Kath. Kirche
16.11.	Evang. Kirchengemeinde	Café im Schloss	Evang. Gemeindehaus
17.11.	Evang. Kirchengemeinde	Buß- und Betttag Gottesdienst	Evang. Kirche
20.11.	Musikverein	Konzert	Bürgerzentrum
27.11.	Radsportfreunde	Winterfeier	Gasthaus zur Eisenbahn
27.11.	Musikschule Unterer Neckar	Musizierstunde im Advent	Evang. Kirche

### Vollsperrung Kreisverkehr L 530, in 74936 Siegelsbach

Wegen Belagsarbeiten muss der Kreisverkehr an der L 530, Siegelsbach, in der Zeit vom 2.11.2010 bis einschließlich 6.11.2010, voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt überörtlich und ist entsprechend ausgeschildert. Des Weiteren werden im Zuge der gesamten Bahnhofstraße, Wagenbacher Straße und Staugasse absolute Halteverbote - in beide Fahrrichtungen - aufgestellt, um den öffentlichen Nahverkehr und den reibungslosen Ablauf der Umleitungsstrecke zu gewährleisten. Für die Dauer der Baumaßnahme wird nur die Bushaltestelle Siegelsbach - Siedlung, in Fahrrichtung Ortsmitte angefahren. Die Anlieger, Teilnehmer des ÖPNV und Verkehrsteilnehmer werden um besondere Beachtung und Verständnis gebeten.

Große Kreisstadt Bad Rappenau - Straßenverkehrsbehörde -

### Neue Erkenntnisse - Beweis entdeckt: Römer waren in Siegelsbach

#### Archäologe Hans-Heinz Hartmann findet eine bislang unbekannt Siedlung

Hans-Heinz Hartmann ist glücklich: „Endlich ist auch in Siegelsbach ein weißer Fleck der römischen archäologischen Karte entfernt.“ Was der Heimatforscher und Hobbyarchäologe im Siegelsbacher Norden zutage beförderte, kommt fast einer kleinen Sensation nahe. Wenige Meter von der Landkreisgrenze zum Neckar-Odenwald-Kreis entfernt, bestätigte der versierte Forscher eine bisher nicht bekannte römische Siedlung. Hans-Heinz Hartmanns Vermutungen, dass in dieser Gegend auch die Römer gewesen sein mussten, bestätigten sich. In vielen Jahren archäologischer Forschung hat der Heimatkundler Überlegungen angestellt, wo und weshalb die Römer sich einst niederließen. Alte Wege und gute Quellen lieferten häufig Hinweise auf Siedlungen. Beides trifft auf den Siegelsbacher Fundort zu. Zwar liegt die Stelle abseits des heutigen Straßennetzes, in der Antike war das jedoch anders. Zur Römerzeit kreuzten hier zwei wichtige Wege. Der eine zog von Ladenburg über Lobenfeld durchs Wollenbachtal nach Siegelsbach weiter nach Wimpfen. Ein weiterer kam von Norden aus Richtung Hüffenhardt. Hartmann weiß, dass über diese Straßen im frühen Mittelalter auch die christliche Missionierung erfolgte. Im Hoch- und Spätmittelalter kamen so Bischöfe von Worms zur Außenstelle nach Wimpfen. Händler und Handwerker zogen hier zu Märkten, Pilger marschierten von Köln bis nach Rom. „Entlang solcher uralten Straßen gab es meist auch Siedlungsstellen“, sagte sich Hartmann und untersuchte die Gegend mit Röntgenblick. Und er wurde fündig. Was er bergen konnte, verschlug ihm fast den Atem: Scherbenreste von bisher 30 verschiedenen Tongefäßen und Tegulae, das sind römische Dachziegel. Außerdem fand er einen Sesterz, der eine Geschichte zu erzählen hat. Er zeigt auf dem Avers Crispina, die Gattin des Commodus, die der Kaiser ermorden ließ und sie scheinheilig zur Regina ernannte, zur Göttin also. Er hatte Sesterze mit der Prägung „Crispina Augusta“, die Königliche, herstellen lassen. Hartmann erzählt, dass Commodus sich einbildete, der neue Hercules auf Erden zu sein und das goldene Zeitalter herbeiführen könne. Seine blutigen Spiele und sein Wahn, Rom in „Colonia Commodiana“ umzubenennen, brachten ihm 193 den Tod. Unter ihm erhielt der Limes seine endgültige Form. Auf dem Münzrevers ist die Lichtbringerin und Jagdgöttin Diana geprägt, was die Umschrift „Diana Lucifera“ ausdrückt. Hartmann ist noch unschlüssig, welche Nutzung die Siedlung hatte. Er schließt weder eine villa rustica noch eine bedeutende Straßenstation aus. Die Keramikfunde belegen einen herausgehobenen Lebensstandard der Römer. „Nicht viele hatte damals 30 verschiedene hochwertige Gefäße, darunter verzierte Terra sigillata, das römische Meißener Porzellan, im Hausrat.“ (Quelle: Kompass des Kraichgau Heft 3/2010, Bericht: Rudolf Landauer (KrSt vom 18.5.2010)



# Siegelbacher Termine im November 2010

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
<b>Allerheiligen</b> Gräberbesuch, kath. Kirchengemeinde St. Georg Siegelbach – Seelsorgeeinheit Bad Rappenau (Friedhof)	<b>2</b> Restmüll	Kaffee oder Tee, Siegelbacher Gewerbeverein (Gasthaus zur Eisenbahn)	<b>Herbstferien</b>  <b>4</b>	<b>5</b> Übung Jugendfeuerwehr	<b>6</b>	<b>7</b>
<b>8</b> Bioabfall	Treffen der ehemaligen Depotangehörigen (Gasthaus zur Eisenbahn)	<b>10</b>	Ökumenischer Gottesdienst zum Martinstag mit Martinsumzug, Kirchengemeinden/ Kindergärten (kath. Kirche)	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b> Volkstrauertag
<b>15</b> Restmüll Gemeinderat Feuerwehrübung	Café im Schloss, ev. Kirchengemeinde (Evang. Gemeindehaus)	Buß- und Bettag Gottesdienst, ev. Kirchengemeinde (Evang. Kirche)	<b>18</b>	<b>19</b> Übung Jugendfeuerwehr	<b>20</b> Konzert, Musikverein (Bürgerzentrum)	<b>21</b> Totensonntag
<b>22</b> Bioabfall Blaue Tonne	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	Winterfeier, Radsportfreunde (Gasthaus zur Eisenbahn)  Musizierstunde im Advent, Musikschule Unterer Neckar (ev. Kirche)	<b>28</b> Die Gemeinde Siegelbach wünscht allen einen schönen 1. Advent.
<b>29</b> Restmüll	<b>30</b>					



## Der neue Personalausweis ist da!

Wenn Sie ab dem 1. November 2010 einen Personalausweis beantragen, erhalten Sie die neue Ausweiskarte im praktischen Scheckkartenformat. Neu ist, dass die aufgedruckten Daten im neuen Personalausweis auch digital abgelegt sind. Zusätzlich werden das Passfoto und auf Wunsch des Antragstellers die Fingerabdrücke digital gespeichert.

Neu sind auch die Online-Ausweisfunktion und die Unterschriftsfunktion. Mit der Online-Ausweisfunktion haben Sie erstmals die Möglichkeit, sich auch im Internet und an Automaten auszuweisen. Dadurch können Sie einfacher mit Online-Shops, Banken, Versicherungen, Behörden, sozialen Netzwerken und Unternehmen kommunizieren und müssen sich nicht mehr so viele verschiedene Passwörter und Benutzernamen merken. Mit der neuen Unterschriftsfunktion, für deren Nutzung der neue Personalausweis vorbereitet ist, lassen sich sogar Verträge, Anträge und andere Dokumente ganz schnell, einfach und bequem online unterzeichnen. Ob Sie die neuen Möglichkeiten nutzen möchten, können Sie sowohl bei der Ausgabe des Personalausweises als auch jederzeit nachträglich entscheiden. Bei der Beantragung des Personalausweises erhalten Sie Informationsmaterialien, die Ihnen bei dieser Entscheidung helfen. Auf die biometrischen Daten können nur bestimmte staatliche Behörden wie Polizei, Bundespolizei, Steuerfahndungsstellen, Ausweis- und Meldebehörden zugreifen, um die Identität festzustellen.

Im Übrigen behält Ihr bisheriger Personalausweis natürlich bis zum regulären Ablaufdatum seine Gültigkeit. Eine vorzeitige Umtauschpflicht Ihres Ausweises besteht nicht. Wenn Sie allerdings Ihren alten Personalausweis vorzeitig gegen einen neuen umtauschen möchten, ist dies jederzeit möglich.

Für Kinder unter 16 Jahren können Personalausweise ohne Online-Ausweisfunktion beantragt werden. Die Gebühren, die bei der Beantragung des neuen Personalausweises anfallen, betragen 22,80 Euro für Antragsteller unter 24 Jahren und 28,80 Euro für Personen ab 24 Jahren. Die Gültigkeit des Dokuments beträgt zehn Jahre, bei unter 24-Jährigen sechs Jahre. Weitere Fragen zum neuen Personalausweis beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramts gern. Außerdem stehen Ihnen Informationen zum neuen Personalausweis über die Internetseite [www.personalausweisportal.de](http://www.personalausweisportal.de) zur Verfügung. Zusätzlich können Sie sich auch an die Hotline des Bürgerservice (Telefonnummer: 0180-1-33 33 33, Montag bis Freitag von 7 bis 20 Uhr erreichbar, Kosten: 3,9 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 ct/Minute aus dem Mobilnetz) wenden.

## SIEGELSBACHER VEREINE & EINRICHTUNGEN



### DLRG OG Gundelsheim

#### Einladung zur außerordentlichen Hauptversammlung

Wir laden hiermit nochmals alle Mitglieder zur außerordentlichen Hauptversammlung recht herzlich ein auf Freitag, 29.10.2010, 19.30 Uhr im Vereinsheim, Gottlieb-Daimler-Str. 29/1 in Gundelsheim.

Einziger Tagesordnungspunkt:

Fotovoltaikanlage auf Vereinsgebäude.

#### Jugend

Am Samstag, 23.10.2010 haben Dominik Holder und Lukas Rossetti das Frühschwimmerabzeichen „Seepferdchen“ im Übergangstraining mit Erfolg abgelegt.

Herzlichen Glückwunsch

#### Termine:

Bastelnachmittage: Wir basteln für Weihnachten

am Sonntag, 7.11.2010 um 14.00 Uhr für die Kinder bis 8 Jahre

am Sonntag, 14.11.2010 um 14.00 Uhr für die Kinder ab 8 Jahre.

Bitte um Anmeldung am Samstag im Training.

### FGV

#### Schulkids

Die 1.- und 2.-Klässler-Turngruppe braucht dringend Verstärkung! Wir treffen uns immer donnerstags von 14.30 bis 15.30

Uhr. Wer hätte Lust und Zeit beim Kinderturnen mitzuhelfen? Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen, und hoffen, dass Sie uns bei unserer Arbeit unterstützen! Ich freu mich auf Ihren Anruf, Tel. 07264/4602, denn alleine ist das nicht zu schaffen.  
Liebe Grüße Gabi Würz

### Jugendfeuerwehr

Das nächste Treffen der Jugendfeuerwehr in Siegelbach findet am Freitag, 5.11.2010 um 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.

### Gewerbeverein Siegelbach

Der Gewerbeverein Siegelbach lädt am Mittwoch, 3.11.2010 ab 14.30 Uhr alle Siegelbacher \*60 plus\* zum traditionellen Nachmittag \*Kaffee oder Tee\* in die Gaststätte „Eisenbahn“ ein. Zur Begrüßung gibt es einen gemeinsamen Auftritt der Kinder aus beiden Kindergärten. Danach werden die Gäste mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Zur Unterhaltung tragen Auszüge aus der Mundart-Lesung der G'schichten-Leser bei. Mit diesem Programm möchten wir Ihnen einen geselligen Nachmittag bereiten und freuen uns auf jedes neue Gesicht - alle \*60 plus\* sind hierzu herzlich willkommen.

### LandFrauenverein Siegelbach

#### Herzliche Einladung an unsere Mitglieder sowie zahlreichen Gästen zum Vortrag

Thema: „Was Großmutter noch wusste“

Wir erfahren Wissenswertes über Hausmittel, Wickel, Fußbäder etc., Mittwoch, 3. November 2010

Referentin: Meike Hofmann

Beginn: 20.00 Uhr

Gasthaus „Zur Eisenbahn“ in Siegelbach

Wir treffen uns, wie gewohnt, um 19.30 Uhr, damit die Getränke- und Essensbestellungen „getätigt“ werden können. Somit kann der Vortrag pünktlich um 20.00 Uhr beginnen. Vielen Dank! Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen und natürlich auch an die Männer.

### MGV „Eintracht 1906“ Siegelbach e.V.

#### Proben

Unsere Chorproben finden diesen Freitag, den 29.10.2010 wie folgt statt:

ab 18.30 Uhr - Frauenchor MeloDiven

ab 19.45 Uhr - MGV Männerchor

ab 21.00 Uhr - Flying Voices

#### Konzertanter Liederabend in Hüffenhardt

Der Auftritt am Sa., 6.11.2010, MeloDiven und Flying Voices, wurde leider abgesagt.

### Sportclub 1921 Siegelbach e.V.

#### Unglückliche Auswärtsniederlage beim SV Grombach SV Grombach - SC Siegelbach

3:2

In einer von Anfang an kampfbetonten Partie gingen die Gastgeber mit einem Kopfball in den Winkel, in der 3. Spielminute, in Führung. Unsere Elf ließ aber den Kopf nicht hängen und konnten das Spiel jederzeit offen gestalten. In der 22. Spielminute wurde Daniel Gramling von Muhammet Celik mustergültig frei gespielt, er vollendete zum 1:1. Durch kuriose Entscheidungen des Schiedsrichters wurde die Begegnung sehr hektisch.

Nach dem Wechsel war es ein offener Schlagabtausch, denn beide Mannschaften schenkten sich nichts. Der SV Grombach ging in der 74. Spielminute mit 2:1 in Führung. Doch Kai Csicsó gelang mit einem seiner unnachahmlichen Freistöße in der 82. Minute der verdiente und viel umjubelte Ausgleich. Als alle mit einer Punkteteilung rechneten entschied der unsichere Schiri nach einer Grombacher Kopfballchance ins Tor aus, für alle überraschend, auf Ecke. Nach dieser Ecke gelang Grombach in der 88. Minute das 3:2. Danach wurde es sehr hektisch auf dem Spielfeld, doch die unglückliche Niederlage konnte man nicht mehr verhindern.

**Reservemannschaft:** SV Grombach - SC Siegelbach 10:1  
Das Ehrentor für die dezimierte Elf gelang Bernhard Grässlin.  
Unsere Senioren- und Reservemannschaft haben am kommenden Wochenende spielfrei!

### Ergebnisse der Jugend

#### A-Junioren

SG Rittersbach/Auerbach - SG Hüffenhardt/Siegelbach 3:2

#### B-Junioren

SG Siegelbach/Hüffenhardt - SG Waldangeloch/Eichtersh./Eschelb. 1:6

#### D-Junioren

#### SG Waibstadt - SC Siegelbach 1:7

Das Spiel wurde von Beginn an von der SCS-Jugend bestimmt. Sie konnten daher mit einem super Endstand punkten.

Torschützen: 3x Murat Seker, 2x Robin Wagenbach, 2x Eric Lohwasser

#### E-2-Jugend bleibt zu Hause weiterhin sieglos

Nach dem letzten Auswärtssieg konnte unsere Mannschaft ihre gezeigte Leistung nicht abrufen und musste sich auf eigenem Platz der Gastmannschaft aus Kirchart mit 12:0 geschlagen geben. Mit 3 Punkten und einer negativen Tordifferenz, belegt unsere E-2-Jugend am Ende Platz 6 in der Herbststaffel 2010.

#### Torfestival bei der E-1-Jugend

Nach der letzten Auswärtspleite zeigte das E-1-Team wieder Spielfreude und schoss sich so in die Erfolgsspur zurück. Hochverdient und spielerisch überlegen, bezwangen unsere Jungs die Mannschaft aus Kirchart mit einem tollen 13:1-Erfolg. Die richtige Antwort auf eine Niederlage!

Auch im letzten Staffelspiel, zeigte die E-1-Jugend nochmals ihr Können und bot den Zuschauern, was Spieltechnik und Teamgeist angeht, einen fußballerischen Augenschmaus. Nach einer 7:0 Halbzeitführung gegen die Gastmannschaft aus Grombach, lautete das Endergebnis nach 60 Minuten 15:1 für unsere kleinen SCS-Kicker. Die E-1-Jugend belegt somit mit 15 Punkten und einer Tordifferenz von 47:12, den zweiten Rang in der Herbststaffel 2010.

#### E-Junioren

SC Siegelbach II - Kirchart II 0:12

SC Siegelbach I - Kirchart I 13:1

SC Siegelbach I - Grombach I 15:1

#### F-Junioren

#### F-Jugend-Spieltag in Siegelbach

Grombach - Siegelbach 0:3

Zaisenhausen - Siegelbach 1:5

Reichartshausen I - Siegelbach 3:0

Elsenz I - Siegelbach 2:5

### Vorschau der Jugend

#### A-Jugend

SG Neckarelz/ Diedesheim - SG Hüffenhardt/ Siegelbach

Mittwoch, 10. November 2010, Anpfiff 19.00 Uhr

#### B-Jugend

SG Richen/ Stebbach - SG Siegelbach/ Hüffenhardt

Samstag, 30.10.2010, Anpfiff 13.00 Uhr

#### C-Jugend

SG Haßmersheim / Neckarzimmern 1 - SG Hüffenhardt/Siegelbach

Samstag, 30.10.2010, Anpfiff 13.30 Uhr

#### D-Jugend

VfB Epfenbach - SC Siegelbach

Samstag, 30.10.2010, Anpfiff 15.30 Uhr

#### C-Junioren

SG Hüffenhardt/Siegelbach - SG Neunkirchen/Schwarzach/Aglastenhausen I 1:7

### Hallo Stammtischfreunde,

Die Sommerpause ist zu Ende. Am 3.11.2010 beginnen wir wieder mit unseren Stammtischabenden im Gasthaus Eisenbahn. Beginn: 19.30 Uhr. Also bis bald!

### Treffen der ehemaligen Depot-Angehörigen

Das nächste Treffen findet am Dienstag, 9.11.2010 um 14.00 Uhr im Gasthaus zur Eisenbahn statt. Rückfragen unter Tel. 06268/499 bei Herr Guth.

### Musikschule Unterer Neckar

#### Klarinette und Saxofon - Es sind noch Plätze frei

Klarinette und Saxofon gehören beide zu der Familie der Holzblasinstrumente. Das Saxofon ist zwar hauptsächlich aus Metall gefertigt, aber über das Mundstück wird es wie die Klarinette mit einem Rohrblatt angeblasen. Das durch leichtes Anblasen in Schwingung gebracht Rohrblatt entfaltet dann im Instrument einem schönen Ton. Spielbar sind beide Instrumente ab einem Alter von 8 Jahren. Unsere Schüler können schon nach kurzer Zeit in einem Ensemble oder Jugendorchester (Music for Teens - an der Musikschule oder Jugendblasorchester in einem Musikverein) mitwirken. In der Gemeinschaft macht das Musizieren noch viel mehr Spaß und man findet dazu neue Freunde.

Wer einfach mal zum Schnuppern kommen möchte darf sich gerne an uns wenden, und unsere Lehrer zeigen dabei gerne, wie das Musizieren auf dem Instrument zu erlernen ist.

Wir freuen uns über Ihren Anruf: 07136/9544-0

Musikschule Unterer Neckar, Kirchgasse 14

74177 Bad Friedrichshall

<http://www.musikschule-unterer-neckar.de>

E-Mail: [info@musikschuleuntererneckar.de](mailto:info@musikschuleuntererneckar.de)

Tel. 07136/9544-0; Fax 07136/9544-22

### Podiumsveranstaltung der Abgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch stieß auf großes Interesse

Gut besucht war der Saal im Bürgerzentrum Siegelbach als die Abgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch die Podiumsveranstaltung zum Thema Patientenverfügung eröffnete. „Jeder von uns kann einmal in die Lage kommen“, so Gurr-Hirsch, „dass er nicht mehr selbst bestimmt über eine medizinische Behandlung entscheiden kann. Um für diesen Fall die bestmöglichen Vorkehrungen zu treffen, sollte sich jeder über eine Patientenverfügung Gedanken machen.“

Rechtsanwalt Dr. Günter Zecher unterstrich diese Aussage eindringlich mit Beispielen und er sparte nicht mit Hinweisen, wie eine Patientenverfügung aussehen sollte, die vom behandelnden Arzt und anderen Stellen im Notfall auch anerkannt wird.

Für Dr. med. Werner Dietrich ist es entscheidend, dass das Selbstbestimmungsrecht des Patienten in der Vorsorgevollmacht seinen Ausdruck findet. Pfarrer Daniel Fritsch mahnte, dass das menschliche Leben immer ein Geschenk Gottes ist. Aber rechtliche Vorkehrungen wie die Vorsorgevollmacht seien sinnvoll und würden Gott nicht ins Handwerk pfuschen. Frau Brigitte Bischof berichtete, dass sie durch ihre Arbeit bei IAV Stelle der Sozialstation Bad Rappenau die Erfahrung gemacht habe, dass immer erst eine Hemmschwelle überwunden werden müsse, bis Menschen bereit seien, Regelungen für ihr Sterben zu treffen. Generell sei in der Bevölkerung aber ein großes Interesse am Thema „Patientenverfügung“ vorhanden. Bürgermeister Kremsler dankte auch im Namen der Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch den Referenten mit einem Weinpräsent und Blumen für diesen informativen und aufrüttelnden Abend der zum Nachdenken angeregt hat. „Die große Besucherzahl zeigt uns, dass es vielen ein Anliegen ist, Vorsorge für ein menschenwürdiges Sterben zu treffen“.

### Volkshochschule Unterland in Siegelbach

#### junge vhs

#### Spielerisch Englisch lernen für Vorschulkinder

Dieser Kurs führt die Kinder spielerisch in die Welt der englischen Sprache. Ziel ist, den Kindern in diesem Alter eine Möglichkeit zu geben, eine weitere Sprache zu erlernen. Sie lernen die Sprache durch Spiele, Lieder, Reimen, Malen, Erzählen und Zuhören. Bitte mitbringen: Schnellhefter und Malstifte (am besten Holzstifte)

#### Anmeldenummer 40690.si

Jasmin Braun

freitags, 15.00-16.00 Uhr

ab Fr., 12.11.2010, 5-mal, 7 UE

Bürgerzentrum, kleiner Bürgersaal

EUR 21,00, Kleingruppengarantie 7-9 TN, bei 5 oder 6 TN höhere Gebühr, bereits ermäßigt



Weitere Informationen und Anmeldung unter:

Außenstellenleitung:

Ulrike Trabold, Ringstr. 6, 74831 Gundelsheim, Tel. 06269/428479,

E-Mail: siegelsbach@vhs-unterland.de

Internet:www.vhs-unterland.de

## GEMEINSAME AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



### DRV informiert

#### Informationen rund um die Rente und Altersvorsorge

Aktuelle Informationen rund um Rente und Altersvorsorge bietet das Regionalzentrum Heilbronn der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in seinen kostenlosen Vorträgen und Seminaren:

- „Berufsunfähig – was wäre wenn?“ am 8.11.2010 um 17.30 Uhr
- „Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?“ am 11.11.2010 um 17.30 Uhr
- „Frauen und Ihre Rente: Was ist wichtig?“ am 18.11.2010 um 17.30 Uhr

Alle diese Vorträge finden im Regionalzentrum Heilbronn, Friedensplatz 4, 74072 Heilbronn statt und dauern in etwa zwei Stunden. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 07131 60880, Telefax 07131 6088190 oder per E-Mail unter regio.hn@drv-bw.de wird gebeten.

### Sprechtag der Rentenversicherung am 3.11.2010

Für die Städte Bad Rappenau, Bad Wimpfen und Gundelsheim sowie für die Gemeinden Kirchartd, Offenau und Siegelsbach wurde ein Schwerpunktsprechtag im Rathaus der Stadt Bad Rappenau eingerichtet. Der nächste Termin ist Mittwoch, 3.11.2010, eine Anmeldung ist erforderlich. Durch die Organisationsreform in der Rentenversicherung können alle Versicherten der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft, Bahn, See und der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg beraten werden.

Die nächste Sprechtag findet am Mittwoch, 3.11.2010 von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 Uhr bis 16.00 Uhr im Rathaus der Stadt Bad Rappenau, Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau, im Erdgeschoss Zimmer Nr. 42 statt. Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. Die Aufnahme von Anträgen (z.B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich. Wir bitten für die Sprechtag um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Bad Rappenau, Herr Gabel, unter Telefon 07264 922 312. Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung gibt Auskunft und berät über alle Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten. Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden. Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden. Bei Auskunftsersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

### Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

#### Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2010 vom 1. bis 14. November

#### Die Zeit drängt: Es gilt nach wie vor eine große Aufgabe zu lösen!

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. wurde im vergangenen Jahr 90 und ist damit eine der ältesten Bürgerinitiativen unseres Landes. Auch 65 Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges führt der Volksbund die ihm übertragenen Aufgaben mit Überzeugung und großem ehrenamtlichem Engagement fort. Damals wie heute ist die Veröhnung über den Gräbern eine Arbeit für den Frieden. Die Identifizierung der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und die Pflege von Kriegsgräberstätten sind wichtiger Bestandteil der Erinnerungskultur eines Volkes. Gräber der Opfer bleiben aufgrund gesetzlicher und völkerrechtlicher

Bestimmungen dauernd bestehen. Finanzielle Mittel für die weitläufige Arbeit erhält der Volksbund aus der alljährlichen Haus- und Straßensammlung. Der Staat übernimmt weniger als 15 Prozent der anfallenden Kosten. Der Volksbund pflegt zurzeit die Gräber von über zwei Millionen Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft, darunter Gefallene, aber auch viele Zivilpersonen, ob Frauen, Männer oder Kinder – egal welcher Nationalität. Es handelt sich um 827 Friedhöfe in 45 Ländern. Erst seit 18 Jahren können Umbettungen sterblicher Überreste in Osteuropa erfolgen. Bislang wurden über 500.000 Gefallene geborgen und auf endgültigen Friedhofsanlagen in Würde beigesetzt. Bis 2015 sollen weitere Anlagen vor allem in Ost-, Mittel- und Südosteuropa entstehen. Die Zeit drängt. Es ist ein Wettlauf mit der Zeit!

#### Kriegsgräber sind Mahnmale für den Frieden, gegen Gleichgültigkeit und Vergessen!

Seit fast sechs Jahrzehnten organisiert der Volksbund Einsätze mit Jugendlichen bei der Pflege und Instandsetzung deutscher Kriegsgräberstätten beider Weltkriege, auch auf jüdischen Friedhöfen und (KZ-)Gedenkstätten. Als Brückenbauer für den Frieden arbeiten sie in ganz Europa für Verständigung, Freundschaft und Frieden. Unter diesem Motto trafen sich seit 1953 weit über 200.000 jugendliche Freiwillige aus aller Welt in Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten sowie bei Workcamps des Volksbundes – Tendenz steigend. Das Engagement des Volksbundes ist somit ein aktiver Beitrag zur Friedenssicherung. Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt als einziger Kriegsgräberdienst der Welt eine eigene außerschulische und schulische Jugendarbeit. Die Jugendarbeit unter Mitwirkung der Kirchen und Schulen ist uns gerade in Baden-Württemberg ein sehr wichtiges Anliegen! Freiwillige Helferinnen und Helfer der Haus- und Straßensammlung sind daher auch 2010 in Baden-Württemberg wieder unterwegs. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bittet alle Bürgerinnen und Bürger, seine Arbeit auch in diesem Jahr mit einer Spende zu unterstützen.

## BEKANNTMACHUNGEN DES LANDRATSAMTES



### Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert

#### Winterfeste Biotonne

Im Winter kommt es immer wieder vor, dass die Müllwerker trotz mehrmaliger Versuche nur einen Teil des Biomülls entleeren können - der Rest ist einfach an die Tonnenwand angefroren. Der Abfallwirtschaftsbetrieb gibt daher folgende Tipps um das Anfrieren des Biomülls im Abfallgefäß zu vermeiden:

- Vorsortiergefäß und Biotonne mit einigen Lagen Zeitungspapier auslegen (zum Aufsaugen der Flüssigkeit).
- Feuchte Abfälle nach Möglichkeit antrocknen lassen. Nur nasse Abfälle können gefrieren.
- Den Biomüll in Zeitungspapier einschlagen, sodass kleine "Päckchen" entstehen.
- Wer einen Balkon oder Garten besitzt, kann den Biomüll auch für ca. 1 Stunde ins Freie stellen, bevor er in die Tonne gegeben wird. Abgekühlter Biomüll friert in der Tonne nicht mehr an, wenn es keine Verdunstung mehr gibt.
- Optimal ist das Unterstellen der Biotonne an einem frostgeschützten Platz wie z.B. Garage oder Scheune. Wer die Möglichkeit hat, sollte die Biotonne kältegeschützt unterstellen und das Gefäß erst kurz vor der Abfuhr zur Abholung bereitstellen.

Ein absolut funktionierendes Patentrezept zur Vermeidung von angefrorenem Biomüll gibt es nicht, doch wer die o.g. Tipps berücksichtigt, sollte vor bösen Überraschungen am Leerungstag weitgehend verschont bleiben.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass das eingesetzte Abfallpersonal schon aus Zeitgründen nicht jedes angefrorene Abfallgefäß einer Sonderbehandlung unterziehen kann und eingefrorene Behälter nicht erneut geleert werden können. Auch muss das mehrfache starke Aufschlagen der Tonne an der Schüttung unterbleiben, da durch die Kälte spröde gewordene Kunststoffe dazu neigen zu splintern oder zu reißen.

Landratsamt Heilbronn - Abfallwirtschaftsbetrieb -